

Wo werde ich dich wiederfinden?

Von XxXWraithXxX

Kapitel 3: In Hogwarts und anderen Schwierigkeiten 01

Feedback: Lovemode11@web.de

Disclaimer: die Figuren gehören nicht mir, habe sie mir nur ausgeliehen.

Pairing: Sora x Riku

Warning: Shonen-Ai, Romance, Fantasy

Story: Sora ist auf seiner Insel, aber bald kommt was kommen muss eine Tür zur anderen Welt öffnet sich und seine Insel ist dem Untergang geweiht, nur er kann das Schlüsselschwert schwingen, dort macht er sich dann auf die Suche nach seinen Freunden Kairi, Selphi, Wakka, Tidus und Riku, der letzte der genannt wurde ist sehr wichtig für unseren Helden, aber er lernt auch andere kennen, die zwei kennen ja alle Goofy und Donald, in den Ländern die er bereisen wird lernt er neue Freunde kennen. Werde das erste KH und das zweite KH zusammenfassen, aber es wird auch vieles geändert, werde mich also nicht hundertprozentig an die Story halten, hier und da werde ich neue Figuren einsetzen. Werde vielleicht eine lange oder aber eine kurze Story, na ja mit kurz meine ich 10 Kapitel, aber das wird wohl nicht passieren. (Gehe nicht so wirklich nach der Story, denn einige haben keine Waffen so wie Kairi ihr gebe ich einfach eine, hoffe es stört euch nicht wirklich, wenn ja umändern werde ich es nicht) (Werden auch noch einige andere Schurken auftauchen, denen ich einen eigenen Namen geben werde, einige oder besser gesagt die meisten Dinge werde ich wohl so belassen und auch was hinzufügen. So jetzt aber erst einmal viel Spaß beim lesen, freue mich auf Kommiss)

Date: 05. April 2007

Titel 02

Wo werde ich dich wiederfinden?

Kapitel 03

In Hogwarts und anderen Schwierigkeiten 01

Als sie zum Tor der Welt kamen, sahen sie sich um, das Schiff das Sora, Donald und Yuffie hierher gebracht hatten war nicht mehr zu finden.

Donald schaute sich um, doch zu finden war wirklich nichts, das artete im Gezeter aus, wo sich wirklich jeder die Ohren zuhalten musste.

Leon wusste schon was zu tun war und ging zum geheimen Ort an dem er das letzte Mal sein Schiff abgestellt hatte, als sie fliehen mussten von ihren Planeten und Heimat, das zerrte noch sehr an seinen Nerven, aber was sollte er tun, ohne Raumschiff waren sie alle aufgeschmissen.

So lotzte er alle zu diesem.

Als sie ankamen staunten sie nicht schlecht, denn so etwas hatten sie noch nie gesehen es war größer und auch breiter als das was Goofy und Donald hierher gebracht hatten.

Es war weiß auf der Unterseite war es blau und das blaue zog sich bis zum Flügel bis hin zum Heck dort wurde es dann immer dünner, es hatte Zacken als Flügel, es war fast wie ein Dreieck und auch Minijets waren angebracht, was sie noch mehr in staunen versetzte.

Leon ließ sich dadurch nicht aus der Fassung bringen und stieg in das Raumschiff ein. "Wollt ihr mit oder doch nur staunen, ich habe nicht den ganzen Tag Zeit." sagte dieser und begab sich ins Cockpit und setzte sich ans Steuer, als die anderen das hörten liefen sie schnell hinein und die Luke schloss sich hinter ihnen, innen war es dunkel, doch sofern die Zündung an war leuchtete es in den schönsten Farben die man je gesehen hatte.

Neonblau, grün, rot, lila und gelb, die Farben waren so fantastisch das sie sich nur schwer losreißen konnten.

Leon setzte das Schiff in Gang und die Düsen hatten erst einen rotgelben Schimmer, bis das verschwamm und nur noch durchsichtige Streifen zu sehen waren.

"Setzt euch gefälligst hin ich habe keine Lust auch noch verletzte zu behandeln." sagte dieser und drehte sich zum Fenster hin, alle kamen sie angelaufen und setzten sich auf die freien Plätze und schnallten sich an.

Das Schiff startete und langsam kam es zum rollen und immer schneller bis die Rampe weg war und sie flogen.

Im All war nichts zu sehen nur lauter Sterne, aber sonst war nichts aussergewöhnliches vorhanden, das Universum war groß, da waren sich alle sicher, denn noch gab es Welten die nicht verbunden waren mit den anderen, doch mussten sie sich auf das was vor ihnen lag konzentrieren, die Sterne rasten nur so an ihnen vorbei.

Der Pilot stellte auf automatischen Betrieb um und lehnte sich dann im Sitz zurück.

"Nun könnt ihr euch wieder abschnallen, hier draussen ist nichts was uns gefährlich werden könnte." sagte dieser und sah nach draussen und dann lehnte er den Kopf nach hinten auf die Kopflehne und schloss die Augen, es war noch eine lange Fahrt, bis sie zum Ziel Wunderland kommen sollten.

Der Rest spielte ich sehe was was du nicht siehst oder einfach nur die Sterne zählen die sie konnten, doch das war schwieriger als gedacht und danach amachten auch sie die Augen einfach zu und schliefen ein, nur einer nicht, denn er hatte ja schon geschlafen, auch wenn es nur Bewusstlos war, doch das störte ihn wenig, er hatte nur noch einige Nackenschmerzen vom Schlag.

Er dachte an Kairi und die anderen, die er finden musste, doch wo sollte er sie finden, wenn sie nicht gefunden werden konnten auf einen der Planeten, das machte ihn

schon Sorgen.

Riku war auch nicht in Traverse gewesen, obwohl er nur in Stadtmitte war, den Rest konnte er ja leider nicht erkunden.

Er hatte ja das Mädchen kennengelernt das Mandy hieß und dann hatte sie ihn zu sich eingeladen zum Tee.

Aber er war sich sicher sie würden irgendwann zurück nach Traverse fliegen und dann konnte er sich alles genau anschauen, doch im Moment waren sie unterwegs zu einem anderen Planeten oder Ort, wie auch immer er es einordnen sollte.

Alle schliefen und Sora schaute aus dem Bullauge neben sich und sah die Sterne an sich vorbei rauschen und plötzlich war da ein Asteroid, der gefährlich nah am Schiff vorbeirauschte, nach und nach wurden es immer mehr.

Dann ging die Warnanlage an und Leon schreckte aus seinem Schlaf und stellte schnell den Autopiloten aus und flog selbst.

Immer wieder mussten sie Steinen ausweichen, aber einige trafen das Schiff, das in schlingern geraten war und sie auch noch vom Kurs abkamen, das war das schlimmste überhaupt, denn jetzt wussten sie nicht mehr was sie ansteuern würden, aber das war im Moment das kleinste Problem, denn das größte lag direkt vor ihnen, ein riesen großer Stein, wo man nur drüber, drunter, links und rechts ausweichen konnte, aber es gab nicht viel Freiraum, also musste Leon auch die kleinste Chance wahrnehmen, das sie ab und an getroffen werden könnten und scherte nach links aus, die Steine kamen nur so an ihnen vorbeigezischt.

Alle waren wach bis auf einer der selbst den Untergang verpassen würde, es war Goofy, er hatte wirklich einen festen Schlaf, aber sie liessen ihn schlafen, da er ja so wieso nichts machen konnte.

Als sie die Asteroiden hinter sich hatten, atmeten alle erleichtert aus, doch auch hier sollte es noch kommen das Schiff wurde wie durch einen Lichtstrahl an einen Planeten getrieben.

So mussten sie notgedrungen auf diesen landen, was sie eigentlich gar nicht wollten. Sie kamen dem immer dichter und am Ende war der Sog wieder weg und so versuchten sie wieder weg zukommen, doch sofern sie es versuchten ging der Sog wieder, das ließen sie dann sein und landeten dort.

Vor ihnen in großer Schrift tauchte Harry Potter und Hogwarts auf, sie hatten kaum Zeit das zu lesen weil sie sehr schnell landeten.

Als sie endlich auf festen Boden standen konnten sie aussteigen und es roch so schön die Luft, überall um sie herum waren Blumen, was doch eigentlich nicht verwunderlich war, ihr süßer Duft lockte Mandy und Sora an und diese setzten sich auf die Wiese und rochen an jeder Blume die in ihrer Nähe war, sie fanden es einfach wundervoll hier.

So gingen sie in eine kleine Stadt, die sehr merkwürdig aussah, überall liefen Leute mit spitzen Hüten und komischen Stäben rum.

Alles war so anders als in Traverse, aber sie konnten jetzt nichts dagegen tun.

Da kam ein Riese auf sie zu und sprach sie dann einfach an.

"Ihr müsst die neuen sein, die Professor Dumbledore erwähnt hatte, kommt mit ich werde euch einkleiden." sagte dieser, doch die anderen schauten ihn misstrauisch an.

"Meint ihr nicht er könnte ein Herzloser sein?" fragte Mandy leise in die Runde alle nickten bis auf Sora, er war sich von Anfang an sicher das dieser kein Herzloser war und ging auf diesen zu.

"Mein Name ist Sora. Wie ist dein Name?" fragte er den Halbbriesen mit den langen zerzausten Bart.

"Schuldigt, meine Name ist Rubeus Hagrid, ich bin der Hüter über die Schlüssel und

Ländereien von Hogwarts, aber nun kommt, der Zug fährt in drei Stunden ab, und ich muss euch noch die Sachen holen, es wurde schon alles fertig gemacht, alles was ihr noch braucht sind Umhänge und noch Tiere, damit ihr auch schreiben könnt." sagte dieser und drehte sich dann um, alle gingen mit, weil es ihnen hier nicht sonderlich gefiel.

An einen Laden angekommen der Madame Malkins hieß, mussten alle eintreten und auch gleich auf einen Stuhl stellen.

Das Maßband war an ihnen und messte alles aus, und die Scheren und Nadeln mit Faden wuselten fleißig um ihnen allen herum.

Als sie damit fertig waren bezahlte Hagrid das und weiter mussten sie dann zum Zauberstablade der etwas komisch von aussen aussah und über diesen Laden hing ein Schild das mit Ollivanders Zauberstäben versehen waren, auf das Datum wann es eröffnet wurde beachteten sie erst gar nicht.

Langsam traten sie in den Laden und es war sehr staubig und schmutzig, aber auch die Regale war gefüllt mit Schachteln wo sie nur erahnen konnten was darin war, denn sie kannten sich ja noch nicht aus.

Das war für alle das erste Mal in so einer Welt.

So kam auch gleich ein alter kleiner Mann von hinten von den Regalen geflitzt und stellte sich vor seinen Tresen.

"Was kann es sein? Brauchen die Herrschaften einen Zauberstab?" fragte er freundlich nach.

"Ja die sechs hier brauchen einen Zauberstab." sagte Hagrid zum Mann, dieser wuselte wieder nach hinten und holte dort verschiedene Schachteln mit der gleich Anzahl von zehn für die sechs Personen, vor den sechs stellte er je zehn Schachteln ab.

Diese öffneten diese und musste diesen schwingen, da ging einiges zu Bruch bis auch der Letzte seinen Stab hatte, nur einer nicht, das war Sora, denn zu ihm passte kein einziger, Donald hatte sich geweigert weil er einen eigenen hatte.

Der Mann wuselte wieder nach hinten zu den Regalen und holte eine letzte Schachtel aus diesen und stellte es dann vor Sora ab, dieser öffnete dann die Schachtel und hob langsam den Zauberstab hoch und schwang diesen, nichts ging zu Bruch.

"Das ist ein Viertelzoll mit Zaubergarn, Blut eines sehr seltenen Tieres, was sich Sphinx nennt und noch ein letzter Bestandteil ist die Herzfaser eines Drachen." sagte der Ladenbesitzer und verabschiedete sich von den Leuten.

"Der Stab ist wirklich sehr selten Sora, den hatte bis jetzt nur Slytherin gehabt und auch sein Nachfahre konnte diesen nicht benutzen." sagte der Halbriese und so gingen sie schnell zum Bahnsteig, dort standen schon ihre Koffer mit Sachen gefüllt.

Als sie einstiegen suchten sie sich schnell einen Platz und fanden auch ein leeres Abteil, wo acht bis neun Personen reinpassten und stellten die Koffer auf das Gepäckdach und setzten sich dann.

Hagrid hatte sie dann verlassen als sie eingestiegen waren.

Etwas komisch war ihnen doch als sie in die Mauer laufen mussten wo sie dachten das sie gegenprallen, aber nichts war passiert und dann stand vor ihnen eine Lok die richtig rot war und Dampf aus dem Schornstein kam, viele Kinder mit ihren Eltern standen noch auf dem Bahnsteig und verabschiedeten sich von ihnen, doch das störte die sechs nicht und so machten sie sich dann auf in den Zug.

Nun saßen sie in den Zug der nach Hogwarts gehen sollte, das hatte ihnen Hagrid noch auf dem Bahnsteig gesagt.

Langsam füllte sich der Zug und ab und an kamen auch Schüler die in das Abteil wollten, aber zu wenig Platz war, denn es war gerade noch mal so viel Platz für drei. Der Zug fuhr an und wieder öffnete sich das Abteil und drei Leute sahen sich dann an, bis einer Sprach.

"Können wir uns zu euch setzen?" fragte der Junge mit den roten Haaren.

"Die anderen sechs sahen sich an und dann nickten diese und die drei kamen in das Abteil und setzten sich nachdem sie die Koffer auf die Gepäckablage gestellt hatten. So unterhielten sich die sechs ganz leise, so das die anderen drei nichts mitbekamen, denn sie wunderten sich immer noch wie sie hierher gekommen waren.

Nach einiger Zeit sagte eine fremde Stimme was, die von der Abteiltür kam.

"Wen haben wir denn hier? Potter, Wiesel und Schlammblut." sagte der blonde Junge die anderen sechs drehten sich zu der Stimme um und musterten diesen.

Erst da bekam Draco mit das sich noch sechs weitere Personen im Zug befanden, der Junge lächelte arrogant.

"Bist du bald fertig mit starren und wisch dir das grinsen aus dem Gesicht." sagte Leon den Jungen der an der Tür stand und hinter ihnen die beiden anderen.

Der Junge sah ihn kurz komisch an wie ein Fisch doch er konnte sich wieder fassen.

"Ihr wisst ja gar nicht wer vor euch steht." sagte der blonde Junge hähmisch.

"Müssen wir das wissen?" fragte Sora freundlich.

"Ja ich bin ein Reinblut und mein Name ist Draco Malfoy und wer seid ihr Figuren?" fragte dieser nach.

"Wir sind Goofy, Donald, Mandy, Yuffi, Leon und ich bin Sora." sagte er und zeigte auf die jeweiligen Personen.

"Was habt ihr mit den dreien da zu schaffen?" fragte er nach und zeigte auf das goldene Trio.

"Sie haben einen Platz gesucht." sagte nun Mandy und lächelte diesen charmant an.

Dieser sah sie kurz verdattert an und ging auf sie zu und hielt ihr die Hand hin, seine Maske dabei fallenlassend.

"Sher erfreut." sagte sie und nahm die Hand entgegen, aber so schnell sie es gemacht hatte zog sie diese auch wieder zurück, denn sie konnte eine schwarze Aura spüren, auch wenn nur kurz.

Der Junge sah sie an und wusste nicht was es zu bedeuten hatte.

"Du bist von einer dunklen Aura umhüllt, es ist nicht deine eigene, sie kommt von deinem Arm den du mir entgegen gestreckt hast. Sage dich los von ihr, ich kann dir helfen." sagte sie und lächelte wieder charmant, er hielt ihr den Arm hin und sie konzentrierte sich auf das Bild was auf seinen Arm prankte.

Nach kurzer Zeit war es verschwunden und sie nahm seine Hand an, sie spürte nichts mehr.

Draco zog den Ärmel hoch und konnte nichts mehr sehen.

"Wie hast du das gemacht? Das geht doch eigentlich gar nicht, es ist auf Lebenszeit drauf." sagte dieser.

"Das war ganz einfach, für mich ist nichts unmöglich." und schon wollten die anderen beiden das auch gemacht haben und sie tat das auch bei den beiden, diese drei fühlten sich jetzt viel freier ohne das Mal des dunklen Lords.

"Danke." sagten alle drei gleichzeitig.

"Nichts zu danken, das habe ich doch gern getan." sagte sie und sie vergrößerte das Abteil so das auch die anderen drei sich setzen konnten.

So unterhielten sich alle auch das goldene Trio mit den anderen neun, sie waren doch sehr sympatisch, was sie vorher nicht gedacht hatten.

Die Abteiltür ging wieder auf und ein mürrischer Mann sah sich um und kam auch in das Abteil und ging auf Draco zu.

"Was machst du hier?" fragte er nach.

"Ich habe mich gerade mit den Leuten die hier sitzen angefreundet und zeigte auf alle, Snape sah sich um und hätte fast einen Herzanfall bekommen als er auch das goldene Trio sah und Draco auf diese zeigte.

"Guten Abend ich bin Mandy." sagte sie und lächelte wieder charmant und auch Snape konnte nicht widerstehen und reichte ihr die Hand und auch sie machte bei ihm das Zeichen weg, er wusste gar nicht wie ihm geschah und sah auf seinen Arm und konnte nichts mehr erblicken, darüber war auch dieser sehr froh, nun wusste er warum Dumbledore die sechs hier haben wollte, denn das Mädchen hatte aussergewöhnliche Kräfte und konnte dem dunklen Lord helfen in das Licht zu treten und gut zu werden, darauf hatte er schon lange gehofft und setzte sich nun auch dazu und redete mit allen auch mit Hermine, Ron und Harry.

Der Zug kam zum stehen und alle mussten aussteigen, sie setzten sich alle in eine Kutsche, die hoch zum Schloss fuhr.

So ich hoffe es hat euch gefallen.

Warte wie immer auf Kommiss von euch.

Danke das ihr es lest und ich warte wirklich sehnsüchtig auf Kommiss.

Eure Salina